

Klassenfahrten nach UK unter den derzeitigen Rahmenbedingungen

Beitrag von „Seph“ vom 17. Februar 2024 12:51

Zitat von Ratatouille

Und zwar wegen der fehlenden schriftlichen Abfrage, wegen der die beiden Lehrerinnen, die die Fahrt organisiert haben, nun verurteilt worden sind. Hätte die vorgelegen, hätten die Lehrerinnen anders reagiert und der Todesfall hätte vermieden werden können. Offensichtlich haben sie sich selbst entsprechend eingelassen, was der Richter als Geständnis gewertet hat.

Ja, wichtig scheint mir aber hier auch, dass - anders als von einigen geäußert - die Verurteilung mit hoher Sicherheit nicht ausschließlich aufgrund der fehlenden schriftlichen Abfrage erfolgte, sondern mit dieser groben Pflichtverletzung lediglich die ursprüngliche Annahme, als medizinische Laien seien sie nicht in der Lage gewesen, den Ernst der Situation zu erkennen und daher nicht zur Verantwortung zu ziehen, entkräftet wurde.